



Beim Bierfassheben in Bufleben wurde Tobias Zinserling seiner Favoritenrolle gerecht. Foto: Verein

Muskelspiele im Kirmeszelt

Tobias Zinserling gewinnt Bierfassheben in Bufleben mit 410 Kilogramm

Bufleben. Das Bierfassheben zur Bufleber Kirmes hat Tradition. Auch am vergangenen Sonntag lud der Gothaer Bierfassheberverein wieder zum Kräftenessen ins Kirmeszelt.

Zum ersten Mal gab es neben Frauen, nichtaktiven und aktiven Männern eine extra Wertung für aktive Junioren. Allerdings meldeten sich nur drei Jungs für diesen Wettkampf. Den Sieg sicherte sich Philipp Greßler aus Gräfenroda mit 300 Kilogramm vor David Anders vom Bierfassheberverein, der bei seinem ersten Bierfassheben 250 Kilogramm in die Wertung brachte. Dritter Heber im Bunde war Anders' Vereinskollege Erik Lorenz, der mit 235 Kilogramm ebenfalls eine gute Leistung zeigte.

Auch der Wettkampf der Frauen konnte sich sehen lassen. Und manch männlicher Zuschauer geriet ins Staunen, wie viel Kraft die Damen doch hatten. Den ersten Platz sicherte sich mit 170 Kilogramm die Siegerin des diesjährigen Steinhens in Gräfenroda, Lydia Eschrich. Sie lieferte sich mit der für den Bierfassheberverein angetretenen Livia Vallova ein packendes Rennen (150 kg). Und auch die drittplatzierte Kirsten Witte (140 kg) griff aktiv in den Zweikampf mit ein.

Bei den nichtaktiven Männern hatten sich zehn Freizeitsportler in die Liste eingetragen. Hier gewann Sandro Stier mit 255 Kilogramm. Er zählt zu den langjährigen Stammgästen beim Bufleber Bierfassheben ebenso

wie Michael Wehrstedt, der sich nach einem heißen Duell mit Stier über den zweiten Platz freute (250 kg). Der dritte Rang ging mit gültigen 245 Kilogramm an Hagen Krauledat aus Gräfenroda.

Den Höhepunkt markierten zum Abschluss die ganz starken Jungs. Bierfassheber Tobias Zinserling wurde seiner Favoritenrolle abermals gerecht. Mit 410 Kilogramm gewann er mit großem Abstand zu seinen drei Konkurrenten. Florian Bittorf vom KSV Zillbach schaffte es mit 330 Kilogramm auf Platz zwei vor seinem Vereinskollegen Rene Falk (320 kg). Markus Müller aus Ruhla absolvierte sechs saubere Versuche und belegte mit 250 kg den vierten Platz. (fab)

Sonnabend, 27. August 2016